

Informationen zur Dreifachsporthalle in Witikon

Seit 1985 sind die Bemühungen um eine Dreifachsporthalle in Witikon dokumentiert. Der 1990 gegründete Verein „Mehrzweckhalle Witikon“ blieb erfolglos und wurde 2005 aufgelöst. Unter Leitung von Kaspar Egger, ehemaliger Direktor ASVZ, bildete sich 2015 eine Kerngruppe – als Vertretung mehrerer Vereine – mit dem Ziel, eine Dreifachsporthalle in Witikon zu realisieren.

Im November 2016 überwies der Gemeinderat eine Motion zum Bau einer Dreifachsporthalle auf der Sportanlage Looren in Witikon mit überwältigender Mehrheit an den Stadtrat. Zwei Jahren später kam der Stadtrat zum Schluss, dass dieses Vorhaben nicht notwendig sei. In seiner Medienmitteilung steht: „Im Quartier Witikon ist der Bedarf an Sporthallen gedeckt und ein Anstieg des Bedarfs ist nicht absehbar“. Daher beantragt der Stadtrat dem Gemeinderat, diese Motion als erledigt abzuschreiben.

Der Quartierverein und die Witiker Sportvereine sind enttäuscht über den Entscheid des Stadtrats und dessen Begründung. Tatsache ist, dass der Bedarf nach einer Dreifachsporthalle in Witikon ausgewiesen ist:

- Momentan umfasst die Volksschule in Witikon 27 Primarklassen und 9 Kindergärten, und die Anzahl Klassen in Kindergarten und Primarschule wird weiter wachsen – ein Ende des Wachstums ist nicht in Sicht. Die drei vorhandenen Turnhallen bei den Schulhäusern Langmatt und Looren reichen daher in absehbarer Zukunft nicht mehr aus, um den obligatorischen Sportunterricht in der Primarschule und im Kindergarten durchführen zu können.
- Die in Witikon trainierenden Sportvereine, insbesondere der Turnverein Witikon, der Fussballclub Witikon, der Frauenfussballclub Südost Zürich und der Leichtathletikclub Turicum, sind dringend auf eine grosse Sporthalle mit moderner Infrastruktur, genügend Garderoben und dazugehörigen Aussenanlagen angewiesen. Die Anzahl Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die in diesen Vereinen aktiv sind, hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Die Stadt plant die Sanierung der Sportanlage Looren und dabei den Neubau des Garderobengebäudes in der südlichen Ecke der Sportanlage. Das neue Garderobengebäude kann man gut kombinieren mit der Dreifachsporthalle. So können die oben geschilderten Probleme effizient und kostengünstig gelöst werden.

Es ist zu hoffen, dass der Gemeinderat den Beschluss des Stadtrats korrigiert und den Bau einer Dreifachsporthalle in Witikon ermöglicht.

26.04.19

Balz Bürgisser
Quartierverein Witikon

Jürg Rauser
Turnverein Witikon

Giacomo Dallo
Lichtathletik-Club Turicum